Stadt Germering

Beteiligungsbericht 2021

Teil 1: Grundlagen Seite:

1. Grundlagen 3
2. Erfasste Einrichtungen 3
3. Grafik der Beteiligungsstruktur 4

Teil 2: Die einzelnen Gesellschaften

A. Strom Germering GmbH (SGG) 5 - 7
B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG) 8 - 9
C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG) 10 - 11
D. Hospiz Germering gGmbH 12 - 13
E. Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH 14 - 15

1. Grundlagen

Art. 94. Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) schreibt vor, dass die Stadt jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen des Privatrechts zu erstellen hat, wenn ihr mindestens 5 % der Anteile gehören.
Nach der GO hat der Bericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Ertragslage und die Kreditaufnahme auszuweisen.

2. Erfasste Einrichtungen

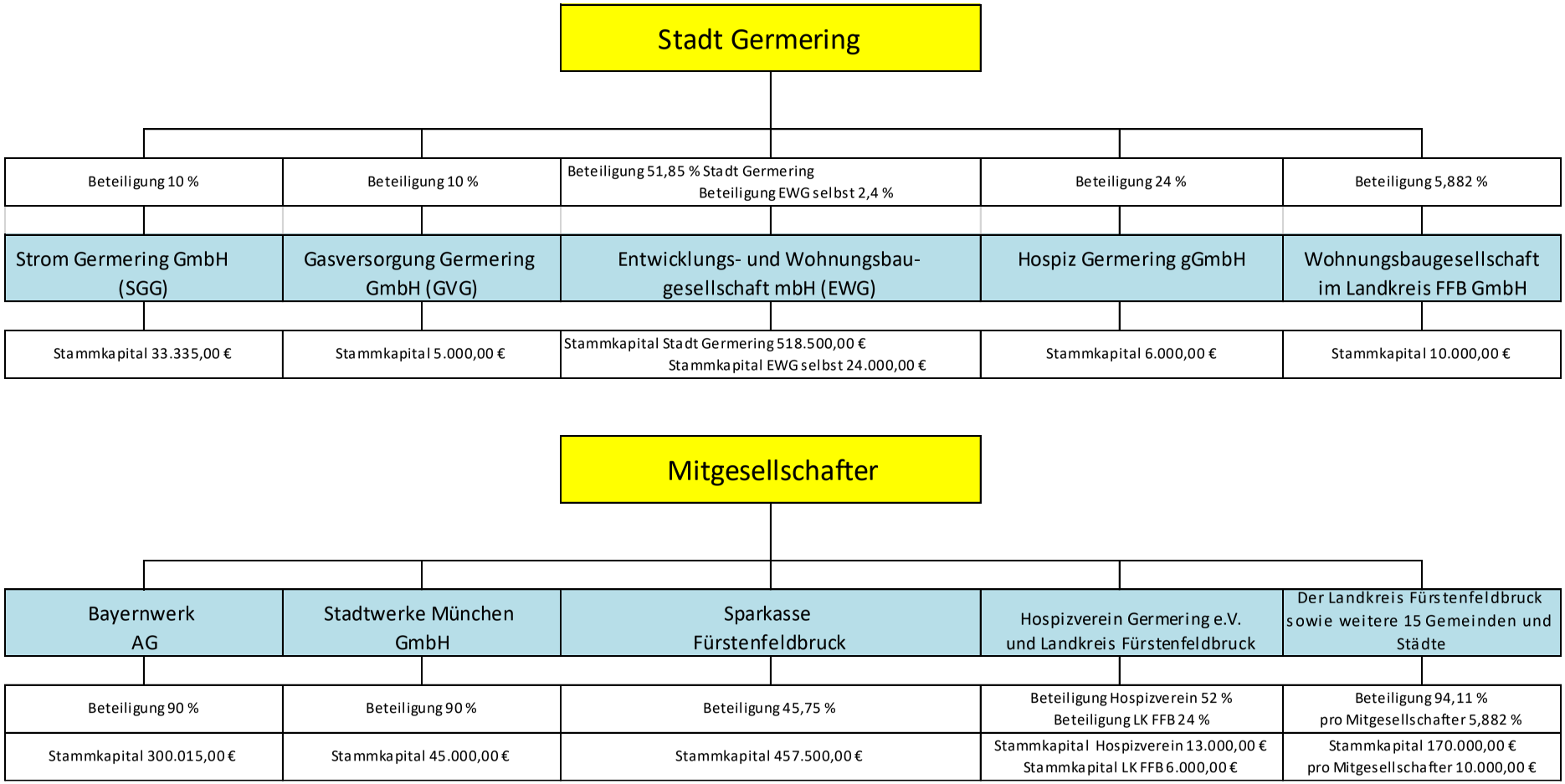
Nach Art. 86 GO kann die Stadt Unternehmen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung als

- Eigenbetrieb
- Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts sowie
- als Rechtsform des Privatrechts

betreiben. Nach Art. 94 Abs. 3 GO ist lediglich über die Unternehmen zu berichten, welche in der Rechtsform des Privatrechts betrieben werden. Unter die Berichtspflicht fallen bei der Stadt Germering folgende fünf Unternehmen:

- Strom Germering GmbH (SGG),
- Gasversorgung Germering GmbH (GVG),
- Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG),
- Hospiz Germering gGmbH und die
- Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH

3. Beteiligungsstruktur Stadt Germering



Teil 2: Einzelne Gesellschaften

A. Strom Germering GmbH (SGG)

Allgemeines:

Die Strom Germering GmbH (SGG) nahm ihre operative Tätigkeit als Energieversorgungsunternehmen am 12. August 2003 auf.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des öffentlichen Stromnetzes im Stadtgebiet von Germering und der An- und Verkauf von elektrischer Energie sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Gebiet der Stadt.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Bayernwerk AG (90 %). Das Stammkapital beträgt 333.350,00 EURO. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Stadt Germering und die Bayernwerk AG stellen jeweils vier Mitglieder des Aufsichtsrates:

- Andreas Haas, Oberbürgermeister der Stadt Germering (Vorsitzender)
- Christian Ganslmeier, selbständiger Kaufmann
- Christian Gruber, Kartograph
- Angelika Kropp-Dürr, Rentnerin

- Anja Reinhardt, Juristin, Leiterin Steuerung Kommunalmanagement
- Martina Knorr, Dipl.-Kauffrau
- Christoph Neumeier, Leiter Energiewirtschaftliches Controlling
- Jürgen Gorki, Leiter Vertrieb u. Marketing Bayernwerk AG

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Betriebswirt (VWA) Anton Kottermair. Einzelprokura ist Frau Stefanie Lebens erteilt. Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2021 über eine Mitarbeiterin. Zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB keine Angabe gemacht.

Geschäftsverlauf:

Im Geschäftsjahr 2021 wurden durch die Energienetze Bayern GmbH bzw. die Bayernwerk Netz GmbH sowohl Baumaßnahmen zur Netzerweiterung als auch zur weiteren Verbesserung der Versorgungssicherheit durchgeführt. Neben Ortsnetzmaßnahmen auf Grund der hohen Bautätigkeit im Ortsbereich sind folgende Einzelmaßnahmen zu nennen:

- Trafohaus Neubau Allnet / Germeringer Norden
- Trafohaus Umbau Bahnhofplatz
- Trafohaus Neubau Parkplatz A 96
- Trafohaus Umbau Dornierstraße
- Trafohaus Parkplatz Dehner
- Ringschluss MS-Kabel Gewerbegebiet Germeringer Norden/Hochrainweg
- Hausanschlusskabel Ärztehaus Landsberger Straße

Nach Beauftragung durch die Stadt wurde mit den Arbeiten zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtbereich auf LED im Frühjahr 2020 begonnen. Im Jahr 2021 wurden nur einzelne, dringende Austauschmaßnahmen durchgeführt. Weitere Arbeiten sind für 2022 geplant – hier ist ein staatlicher Förderantrag von der Stadt Germering gestellt.

Im Geschäftsjahr 2021 ereigneten sich keine Mittelspannungsstörungen. Nötig war eine geplante Unterbrechung in der Mittelspannung mit einer Länge von 20 Minuten zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen. 63 geplante Ausschaltungen in der Niederspannung wegen Instandhaltungs-/Erweiterungsarbeiten wurden durchgeführt. Es kam zu 27 Niederspannungsstörungen, die nur geringe Versorgungsunterbrechungen nach sich zogen. 8 davon waren von Dritten verursacht (z.B. Bagger).

Als Eigentümerin des Netzes schließt die SGG trotz der Störungslage aus der Ursachenanalyse und der hohen Zeitverfügbarkeit auf einen allgemein guten Netzzustand und eine nachhaltige Bestandssicherung.

2021 lag der Stromabsatz bei 50.222 MWh.

Stromabsatz im Jahresvergleich

2019		2020		2021	
49.711	MWh	48.846	MWh	50.222	MWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

2021 betrug die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) 66.262,50 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2019		2020		2021	
58.900,00 €	netto	58.900,00 €	netto	66.262,50 €	netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2019	2020	2021
1.184.450,00 €	1.117.484,00 €	1.274.746,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 30.05.2022 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. [...]

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat."

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 liegt der Finanzverwaltung vor.

B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG)

Allgemeines:

Die Gasversorgung Germering GmbH (GVG) wurde am 01.10.2005 mit Sitz in Germering gegründet.
Der Gesellschaftsvertrag ist gültig in der Fassung vom 01.10.2005 und der Anpassung vom 10.09.2010.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Gas einschließlich Einrichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die unmittelbar und mittelbar der Förderung dieses Unternehmensgegenstands dienen.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Stadtwerke München GmbH (90 %). Das Stammkapital der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2006 um 25.000,00 EURO auf 50.000,00 EURO erhöht. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Geschäftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Gesellschafterversammlung mit paritätischem Stimmrecht besteht aus der Stadt Germering, vertreten durch den Oberbürgermeister, sowie der Stadtwerke München GmbH, vertreten durch Herrn Helge-Uve Braun.

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ingenieur Matthias Mees. Die GVG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung betragen 24.225,63 € p.a. und werden jährlich um 2% angepasst. Diese werden von Seiten der GVG der SWM Infrastruktur für die Geschäftsführertätigkeit erstattet.

Geschäftsverlauf:

Das abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 konnte über Absatzplan (124,4 GWh) mit 141,3 GWh abgeschlossen werden. Im Wesentlichen ist dies auf zwei Faktoren zurückzuführen: den langen Winter, der Kälteperioden bis in den Mai 2021 aufzeigte und den Kundenzuwächsen im Segment Geschäftskunden, die nach Abschluss der Planung generiert wurden.
Die Kundenverträge verzeichneten gegenüber dem Vorjahresstand einen Zuwachs von 50 Verträgen. Grund hierfür sind die stark anziehenden Preise der bisherigen Discounteranbieter, welche die Kunden bewogen haben, zur GVG zurückzukehren.

Gasabsatz im Jahresvergleich

2019		2020		2021	
114,4	GWh	127,2	GWh	141,3	GWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

Mit Beschluss vom 02.06.2022 der Gesellschafter wird der Jahresüberschuss in Höhe von 1.371.025,18 € nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile an die Gesellschafter am 01.10.2022 ausgeschüttet / Stadt Germering 137.102,52 € brutto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2019		2020		2021	
71.664,59 €	netto	74.041,15 €	netto	100.948,73 €	netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2019	2020	2021
973.000,00 €	1.006.000,00 €	1.371.000,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 03.05.2022 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. [...]

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat."

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 liegt der Finanzverwaltung vor.

C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)

Allgemeines:

Die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH – EWG wurde im Dezember 1993 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Bauten vornehmlich zu Wohnzwecken, sowie deren technische und wirtschaftliche Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung wie auch die Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten wie bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentumseinheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (51,85 %), die Sparkasse Fürstenfeldbruck (45,75 %) und die EWG GmbH (2,4 %) selbst. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2021 beträgt 1.000.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Dem Aufsichtsrat der EWG gehörten in 2021 folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Haas, Oberbürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Frau Agnes Dürr, Stadträtin
- Herr Franz Senninger, Stadtrat
- Herr Franz Hermansdorfer, Stadtrat

- Herr Frank Opitz, Vorstand Sparkasse FFB (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Christian Wörle, Leiter Firmenkundenabteilung Sparkasse FFB

Als Geschäftsführer ist Herr Renè Mroncz (nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung) bestellt. Die Bezüge der Geschäftsführung betragen für 2021 insgesamt 5.400,00 €.

Geschäftsverlauf:

Das Verwaltungsgebäude Bärenweg 13 war im Geschäftsjahr 2021 ebenso wie die Lagerhalle fast vollständig vermietet. Bedingt durch das Unwetter am Pfingstmontag 2019 entstand ein Hagelschaden auf der Westseite, der aber versicherungstechnisch abgedeckt ist. Sämtliche damit verbundenen baulichen Maßnahmen wurden in 2020 abgeschlossen.

2021 stand – wie 2020 - ganz im Zeichen der Coronapandemie, allerdings hielten sich die Auswirkungen auf den laufenden Geschäfts- bzw. Vermietungsbetrieb in Grenzen.

Zum 01.06.2021 bzw. 01.07.2021 konnten weitere Einheiten des 1. OG und des 2. OG an einen neuen bzw. an einen Bestandsmieter vermietet werden. U.a. bedingt durch die Neuvermietung entstanden etwas höhere Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.

Daneben beobachtet die Gesellschaft weiterhin den Grundstücks- und Immobilienmarkt. Wie in den vergangenen Jahren konnten aber bislang auf Grund der derzeit exorbitant hohen Preisen und der mangelnden Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke keine weiteren Projekte zur Realisierung durch die EWG ausgemacht werden.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2021 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Per 31.12.21 bestanden noch langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 267.922,35 Euro (Sanierung Verwaltungsgebäude).

Gewinnausschüttung:

Die Gesellschafterversammlung beschloss in der Sitzung am 03.08.2022 vom Bilanzgewinn 2021 in Höhe von 375.814,90 € einen Teilbetrag in Höhe von 48.800 € brutto an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug 25.925,00 € brutto (19.087,28 € netto).

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2019		2020		2021	
19.087,28 €	netto	19.087,28 €	netto	19.087,28 €	netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2019	2020	2021
357.865,60 €	377.183,08 €	375.814,90 €

Prüfung des Jahresabschlusses:

In der Gesellschafterversammlung am 30.09.2015 wurde auf Empfehlung des Aufsichtsrates beschlossen, die Jahresabschlüsse und Lageberichte der Gesellschaft in Abänderung der Ziffer 9.2. des Gesellschaftsvertrages für jeweils drei Gesellschaftsjahre – beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 – zu einer Jahresabschlussprüfung zusammenzufassen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021, 2022 und 2023 erfolgt im Jahr 2024.

D. Hospiz Germering gGmbH

Allgemeines:

Die Hospiz Germering gGmbH wurde im März 2020 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung des Wohlfahrtswesens bzw. der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Verfolgung mildtätiger Zwecke durch die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Der Gegenstand der Gesellschaft umfasst dabei ebenso die Verwirklichung der Satzungszwecke, die insbesondere erfolgt durch die Einrichtung, die Unterhaltung und den Betrieb eines stationären Hospizes, die Förderung und Verbreitung des Hospizgedankens in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit, die Fort- und Weiterbildung von Menschen, um diese zu befähigen, Schwerstkranke und ihre Angehörigen (stationär oder auch ambulant) zu begleiten.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (24 %), der Hospizverein (52 %) und der Landkreis Fürstenfeldbruck (24 %). Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2021 beträgt 25.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Organe der Gesellschaft sind

- der / die Geschäftsführer*in,
- die Gesellschafterversammlung und
- der Beirat

Am 23.3.2021 fand die erste Gesellschafterversammlung statt. Dabei wurde Herr Dr. Peter Braun zum Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung gewählt. Ferner wurde beschlossen, dass die Bildung des Beirats auf die Zeit nach Aufnahme des Hospizbetriebes verschoben wird. Zudem wurden Frau Elizabeth Braams und Frau Sina Muscholl rückwirkend zum 1.3.2021 als hauptamtliche Geschäftsführerinnen bestellt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 27.4.2021 wurde den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung zugestimmt.

Mit Stadtratsbeschluss vom 19.01.2021 wurden von Seiten der Stadt für den zukünftigen Beirat folgende Personen bestimmt:

STR Herbert Sedlmeier	Sozialreferent
Martin Rattenberger	Leiter Amt V
Berufsmäßiger STR Renè Mroncz	Leiter Amt II

Geschäftsverlauf:

Angaben zum Geschäftsverlauf wurden im Jahresabschluss 2021 nicht getroffen. Eine operative Geschäftstätigkeit fand im Berichtszeitraum noch nicht statt.

Sonst. Verbindlichkeiten/bestehende Darlehen:

In der Bilanz 2021 sind 263.320,79 € sonst. Verbindlichkeiten ausgewiesen, davon 60.000,00 € gegenüber Gesellschaftern und 200.000,00 € gegenüber der Germeringer Sozialstiftung. Ferner sind 3.320,79 € Lohn- u. Kirchensteuer enthalten.

Ertragslage:

Angaben zur Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wurden im Jahresabschluss 2021 nicht getroffen.

2021 ist ein weiterer Anlaufverlust in Höhe von 71.638,81 € entstanden (2020 115,33 €).

Prüfung des Jahresabschlusses sowie Schlussbemerkung und Bescheinigung:

In der Gesellschafterversammlung am 23.03.2021 wurde die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zurückgestellt. Die Prüfung der Abschlüsse soll ab 2022 erfolgen.

Mit der Erstellung des Jahresabschlusses wurde die Steuerberatungsgesellschaft Dr. Gerl & Partner mbB beauftragt. Diese berichten:

Der Jahresabschluss 2021 wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte erstellt.

E. Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis FFB GmbH

Allgemeines:

Die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis FFB GmbH wurde am 08.10.2019 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu gesamtwirtschaftlich vertretbaren Bedingungen und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben der Gesellschaft im Sinne von Art. 87 BayGO ff.. Hierzu gehört auch die Errichtung von kostengünstigem Wohnraum für die Bediensteten der Gesellschaft.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (5,88 %), sowie folgende 16 Kommunen bzw. Gesellschaften mit jeweils 5,88 % Anteil. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2021 beträgt 170.000,00 Euro. Die Stammeinlagen (jeweils 10.000,00 Euro) wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschafter:

Gemeinden Adelshofen, Alling, Althegnenberg, Egenhofen, Emmering, Gröbenzell, Hattenhofen, Landsberied, Maisach, Mammendorf, Mittelstetten, Schöngeising, Türkenfeld, Große Kreisstadt Germering, Stadt Fürstenfeldbuck, Landkreis Fürstenfeldbruck sowie die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH.

Gesellschaftsorgane:

Die Organe der Gesellschaft sind

der / die Geschäftsführer*in sowie die
die Gesellschafterversammlung

Mitglieder der Geschäftsführung:

Dr. Christoph Maier	Kreisrat Fürstenfeldbruck	
Markus Ostermair	Dipl.-Ingenieur	ab 20.07.2021

Die Geschäftsführung erfolgt ehrenamtlich.

Geschäftsverlauf:

Die Gesellschaft befindet sich auch im Berichtsjahr 2021 im Wesentlichen in der Gründungsphase. Eine operative Geschäftstätigkeit fand im Berichtszeitraum noch nicht statt.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2021 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Ertragslage:

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Umsätze getätigt, da die Gesellschaft noch keine operative Tätigkeit aufgenommen hat. Die Ertragslage ist unter Berücksichtigung des Aufbaus der Gesellschaft zufrieden stellend.

2021 ist ein weiterer Anlaufverlust in Höhe von 103.481,77€ entstanden (2020 10.727,31 €).

Prüfung des Jahresabschlusses sowie Schlussbemerkung und Bescheinigung:

In der Gesellschafterversammlung vom 20.05.2022 wurde die Bavaria Treu AG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 gewählt.

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 20. September 2022 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

„Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Bericht der Wirtschaftsprüfergesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 liegt der Finanzverwaltung vor.